

Die Verantwortung der Partei für eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit macht es erforderlich, daß die Genossen in den Ständigen Produktionsberatungen in Partei-
gruppen zusammengefaßt werden, damit sie jeweils vor den Tagungen die Aufgaben
gemeinsam beraten und ihre Durchführung festlegen können.

Bedeutung der gewerkschaftlichen Mitgliederversammlungen

Die erzieherische und organisierende Rolle, die den Gewerkschaften im Kampf für
den Sieg des Sozialismus zukommt, erfordert die Erhöhung ihrer Kampfkraft. Darum
erhalten die gewerkschaftlichen Mitgliederversammlungen größere Bedeutung. Hier
ist der Ort, wo das einzelne Gewerkschaftsmitglied mit den Aufgaben seiner Organi-
sation vertraut gemacht wird und wo sich die gewerkschaftliche Erziehung zum
Klassenbewußtsein, zur sozialistischen Arbeitsmoral usw. fortsetzt.

Eine wichtige Voraussetzung für die Erziehung zum bewußten klassenmäßigen
Handeln ist die breite Entfaltung der innergewerkschaftlichen Demokratie, ohne die
ein gewerkschaftliches Organisationsleben nicht möglich ist. Nehmen die Gewerk-
schaftsmitglieder das Recht der Mitberatung und Mitbestimmung in ihren Mitglieder-
versammlungen wahr und sehen sie, daß die Leitungen ihre Pflicht, die Mitglieder
zu informieren und über ihre Arbeit Rechenschaft abzulegen, erfüllen, so weckt das
in ihnen das Verantwortungsgefühl für die gewerkschaftlichen Probleme und stärkt
die Bereitwilligkeit, an der Lösung dieser Aufgaben aktiv mitzuhelfen.

Der Inhalt der Gewerkschaftsversammlungen wird entscheidend von dem Grad der
Aktivität unserer Parteimitglieder und Kandidaten bestimmt. Dort, wo die Gewerk-
schaftsarbeit noch als Ressortaufgabe, als eine Angelegenheit allein der Genossen in
der BGL bzw. A.G.L betrachtet wird, kann sich schwer ein gewerkschaftliches Leben
im Sinne der Parteibeschlüsse entwickeln.

Wende in der Arbeitsweise der Leitungen

Um die Initiative der Werktätigen besser zu fördern und ihnen schnell Unter-
stützung zu geben, ist eine Wende in der Arbeit der Gewerkschaftsleitungen un-
bedingt notwendig. Ihre operative Tätigkeit muß den Volkswirtschaftsplan • zur
Grundlage haben. Werden die Hauptkennziffern, vor allem die für die termin- und
qualitätsgerechte Erfüllung, ständig kontrolliert, dann sind auch die Schwerpunkte
der gewerkschaftlichen Arbeit sofort sichtbar, auf die sich die gesamte Führungs-
tätigkeit richten muß.

Die Mitglieder der Leitungen müssen täglichen Kontakt mit den Kollegen in den
Abteilungen, an der Werkbank haben, ihnen die jeweiligen Schwerpunkte erläutern
und bei der Beseitigung von Schwierigkeiten praktisch helfen. Dabei sollen sie ihre
Aufmerksamkeit nicht nur auf die Erfüllung der ökonomischen Aufgaben, sondern
zugleich auch auf die Vertretung der materiellen und kulturellen Interessen, auf die
Sicherung des Arbeitsschutzes und anderes richten. Wo die Genossen in den Gewerk-
schaftsleitungen so arbeiten, besitzen sie Autorität und Vertrauen. Die Gewerkschafts-
wahlen in den Betrieben haben gezeigt, daß der Anteil der Parteimitglieder in den
betrieblichen Gewerkschaftsleitungen dort gewachsen ist, wo die Genossen in der
Gewerkschaftsarbeit führend in Erscheinung getreten sind.

Die Gewerkschaftspolitik unserer Partei ist eine der wichtigsten Seiten im Kampf
um die Erhaltung des Friedens und der Vollendung des Sozialismus. Sie ist die Poli-
tik der Organisation der gesamten Arbeiterklasse, der Erziehung der Millionen
Arbeiter zu Baumeistern des Sozialismus. Die Tätigkeit der Parteimitglieder in den
Gewerkschaftsorganisationen und -leitungen ist die wichtigste politische Massen-
arbeit. Das Niveau der Gewerkschaftsarbeit in den Betrieben ist unzweifelhaft das
Spiegelbild für die politische Tätigkeit der einzelnen Parteiorganisationen.

Die Genossen in den Gewerkschaften sollten bei der Vorbereitung des V. FDGB-
Kongresses über die hier aufgeworfenen Probleme diskutieren und die vom Bundes-
vorstand des FDGB herausgegebenen Thesen zum Kongreß gründlich studieren.